



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt

Amt für Umwelt und Energie

## Erdwärmesondenkarte

### Kanton Basel-Stadt

Planerstellung: Fachstelle Grundwasser

Erstellung Massstab Format  
09.01.2026 1:35000 42.0 x 29.7 cm

Aktualisierungen:  
A: Mai 2012 Erhöhtes Risiko  
B: März 2017 GWSZ (Höhe Freiburgerstr.  
40-48), Quellen u. KbS  
C: November 2025 Schutzzonenanpassungen  
Lange Erlen

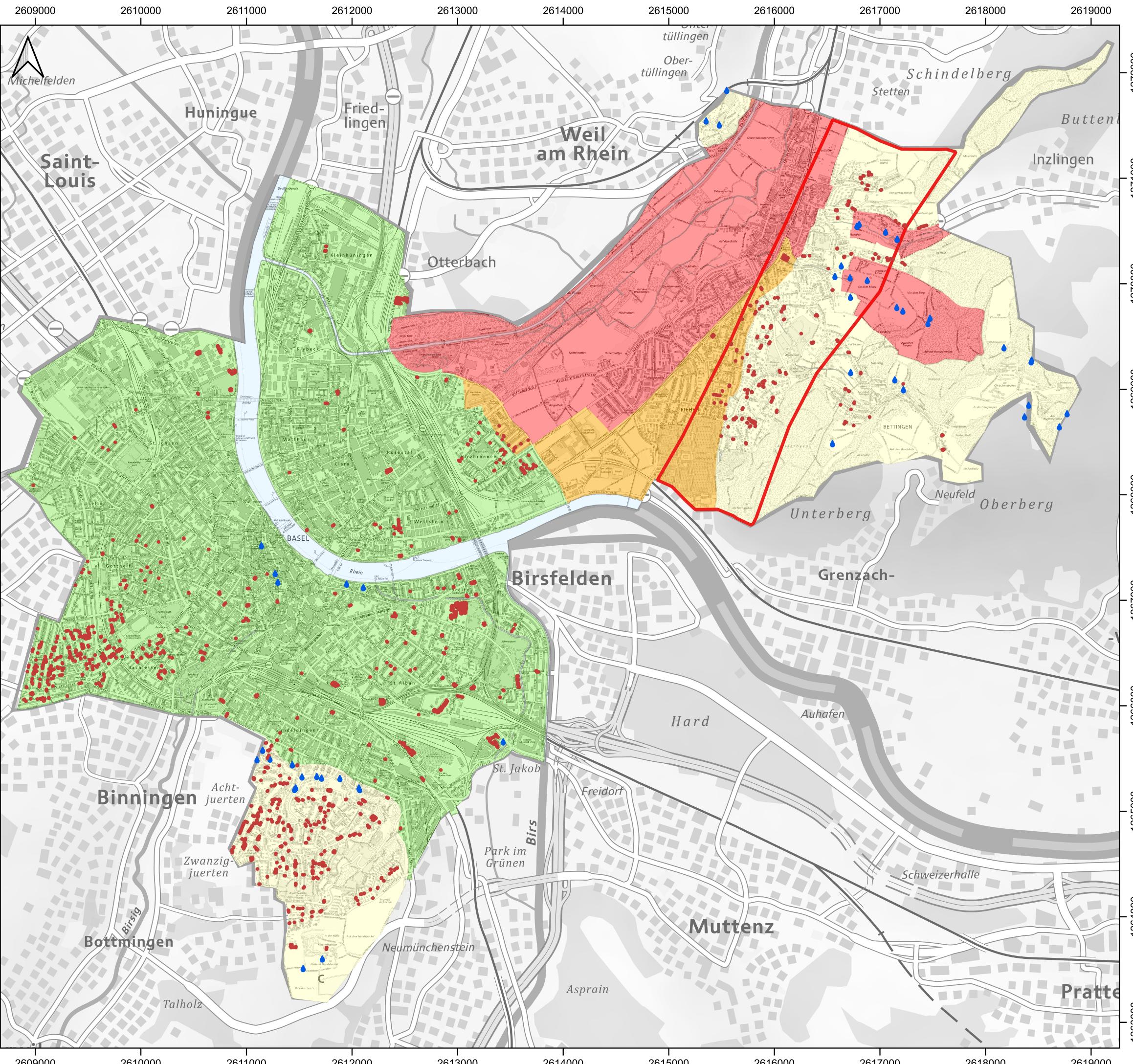
O:\WSU\WSU-AUE-Grundwasser\Q\_GIS\Erdwärmesondenkarte

#### Legende

- Bohrungen mit Erdwärmesonden  
(Total: 2176 / Stand November 2025)
- Quellen
- unzulässig
- Erhöhtes Bohrrisiko
- zulässig mit strengerer Auflagen  
und permanenter Verrohrung  
im Grundwasserbereich
- zulässig mit strengerer Auflagen
- zulässig mit Standardauflagen

Bitte "Erläuterungen zur  
Erdwärmesondenkarte" auf Seite 2  
dieses Dokuments beachten!

0 1 2 km



# Erläuterungen zur Erdwärmesondenkarte

Version Januar 2026

Zone	Randbedingungen	Besondere Auflagen/Anforderungen an geolog. Bericht
	Zulässig * (mit Standardauflagen)	Bis 250 m Tiefe (kein geolog. Bericht erforderlich) EWS bis 250 m sind grundsätzlich zugelassen (normalerweise kein geologischer Bericht erforderlich) nur EWS mit Tiefe > 250 m und Erdwärmespeicher bedürfen eines geologischen Berichtes in dem die Auswirkungen der Bohrungen bzw. Anlagen auf das GW beschrieben werden müssen.
	zulässig mit strengeren Auflagen *	<b>Geolog. Bericht:</b> Geologischer Kurzbericht mit Lage und Koordinaten der Bohrungen, kurze Beschreibung der zu erwartenden Geologie unter Berücksichtigung von eventuell anzutreffenden Grundwasser führenden Schichten (mit dem Fokus Quellen, Hangwasser) und Empfehlung zum Bohrvorgang. Beschreiben eventueller Komplikationen durch die zu erwartenden Geologie.
	zulässig mit strengeren Auflagen und permanenter Verrohrung im Grundwasserbereich *	<b>Geolog. Bericht:</b> Geologischer Bericht mit Lage und Koordinaten der Bohrungen, kurze Beschreibung der zu erwartenden Geologie unter Berücksichtigung von grundwasserführenden Schichten und Empfehlung zum Bohrvorgang. Beschreiben eventueller Komplikationen durch die zu erwartenden Geologie. Betrachten der Bohrung hinsichtlich Grundwasserschutz, Angabe des Bereichs einer permanenten Verrohrung durch den Grundwasserleiter. <b>Gesonderte Auflagen:</b> Angabe des Bereichs einer permanenten Verrohrung durch den Grundwasserleiter. Betreiben der Sonden nur mit Wärmeträgerflüssigkeiten aus der Liste Anhang A6 von der Wegleitung "Wärmenutzung aus Boden und Untergrund", (BAFU 2009), die zusätzlich zu der Wassergefährdungsklasse B gemäss Liste der klassierten Flüssigkeiten (BAFU 2009) gehören.
	Erhöhtes Bohrrisiko *	<b>Ausführlicher geologischer Bericht:</b> Ausführliche Beschreibung der Geologie und Hinweis auf die Risiken bei der Bohrung und eventuellen Folgen (Quellen bei Anhydrit, Setzungen bei Subrosion, Rutschungen), Beschreiben der Massnahmen, die vor Ort zu treffen sind bei auftretenden Komplikationen (bis hin zum Bohrabbruch), Auflisten von Material und Gerätschaften die vor Ort vorgehalten werden müssen, um auf Komplikationen zu reagieren. Geologische Begleitung vor Ort während des Bohrvorgangs im Risikobereich. Risikoabschätzung ob Bohrung durchführbar ist.
	unzulässig	
	Quelle	In der Nähe von Quellen sind hydrogeologische Abklärungen zum Einfluss der EWS auf die Quelle erforderlich.

\* Auf belasteten Standorten (siehe Kataster der belasteten Standorte) sind EWS zulässig, wenn die Voraussetzungen nach Art. 3 der Altlastenverordnung erfüllt sind.